

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb

Postanschrift: Bodener Str. 15

Ort: Moschheim

NUTS-Code: DEB1B Westerwaldkreis

Postleitzahl: 56424

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@wab.rlp.de

Telefon: +49 2602/6806-0

Fax: +49 2602/80568

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.wab.rlp.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E89796992>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Profilierung und Errichtung eines Oberflächenabdichtungssystems auf der Nordböschung der Deponie Meudt

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45222110 Bau von Mülldeponien

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Profilierung und Errichtung eines Oberflächenabdichtungssystems auf der Nordböschung der Deponie Meudt
Profilierung des Deponiekörpers und Errichtung eines Oberflächenabdichtungssystems auf der Nordböschung und zugehörige infrastrukturelle Einrichtungen Herstellung gemäß den Vorgaben der DepV, BQS und BAM – Zulassungen in den jeweils neuesten Fassungen • ca. 5.000 m² Vegetationsschicht abschieben • ca. 30 St. Bäume fällen und Stubben roden • ca. 4.000 m³ Abtrag von Boden, Zwischenlagerung und Wiedereinbau als Rekultivierungsboden • ca. 9.000 m³ Material / Deponieersatzbaustoffe umlagern und einbauen • ca. 15.000 m³ Abtrag und Einbau von Deponat • ca. 60.000 m³ Lieferung und Einbau Deponieersatzbaustoffe DK 0 • ca. 57.500 m² Nachverdichtung der Deponieoberfläche und Feinplanum • ca. 2.500 m³ Rohrgraben-

und Baugrubenaushub • ca. 200 m Freilegung von Anschlussbereichen der vorhandenen Dichtungssysteme sowie Herstellung des Anschlusses • ca. 1 St. Versuchsfeld • ca. 57.500 m² Material für gasgängige Trag- und Ausgleichsschicht liefern und einbauen • ca. 57.500 m² mineralische Schutzschicht herstellen • ca. 3.450 m³ mineralische Dichtungsmaterial liefern und einbauen • ca. 57.500 m³ geosynthetische Tondichtungsbahn liefern und einbauen • ca. 57.500 m² PEHD – Kunststoffdichtungsbahn liefern und verlegen • ca. 2.500 m² Geotextil mind. 400 g/m² liefern und verlegen • ca. 57.500 m² Dränagematte liefern und verlegen • ca. 42.000 m² Geogitter • ca. 3.400 t Kies und Schotter unterschiedlicher Körnung liefern und einbauen • ca. 90 St. Gabionen mit Unterbau liefern und installieren • ca. 550 m² Betriebswege aus Schotter mit Frostschutzschicht und Tragschicht • ca. 57.500 m³ Rekultivierungsschicht aus Zwischenlager aufnehmen, transportieren und als Rekultivierungsschicht einbauen • ca. 57.500 m² Anspritzbegrünung • ca. 2.400 m² Wasserbaupflaster für Grabenauskleidung Lieferung und in Beton verlegen • ca. 2 St. Gassammelstationen • ca. 1.800 m PEHD – Rohrleitungen da 90 bis da 160 • ca. 1 St. Auslaufbauwerk aus Stahlbeton mit Dammbalken und Geländer • ca. 2.500 m² Rückhaltebecken errichten • Arbeits- und Emissionsschutz • Maßnahmen zur Verkehrssicherung • Vermessungsarbeiten

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

NUTS-Code: DEB Rheinland-Pfalz

NUTS-Code: DEB1 Koblenz

NUTS-Code: DEB1B Westerwaldkreis

Hauptort der Ausführung:

Hausmülldeponie Meudt An der L 300 D-56414 Meudt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Profilierung und Errichtung eines Oberflächenabdichtungssystems auf der Nordböschung der Deponie Meudt
 Profilierung des Deponiekörpers und Errichtung eines Oberflächenabdichtungssystems auf der Nordböschung und zugehörige infrastrukturelle Einrichtungen Herstellung gemäß den Vorgaben der DepV, BQS und BAM – Zulassungen in den jeweils neuesten Fassungen • ca. 5.000 m² Vegetationsschicht abschieben • ca. 30 St. Bäume fällen und Stubben roden • ca. 4.000 m³ Abtrag von Boden, Zwischenlagerung und Wiedereinbau als Rekultivierungsboden • ca. 9.000 m³ Material / Deponieersatzbaustoffe umlagern und einbauen • ca. 15.000 m³ Abtrag und Einbau von Deponat • ca. 60.000 m³ Lieferung und Einbau Deponieersatzbaustoffe DK 0 • ca. 57.500 m² Nachverdichtung der Deponieoberfläche und Feinplanum • ca. 2.500 m³ Rohrgraben- und Baugrubenaushub • ca. 200 m Freilegung von Anschlussbereichen der vorhandenen Dichtungssysteme sowie Herstellung des Anschlusses • ca. 1 St. Versuchsfeld • ca. 57.500 m² Material für gasgängige Trag- und Ausgleichsschicht liefern und einbauen • ca. 57.500 m² mineralische Schutzschicht herstellen • ca. 3.450 m³ mineralische Dichtungsmaterial liefern und einbauen • ca. 57.500 m³ geosynthetische Tondichtungsbahn liefern und einbauen • ca. 57.500 m² PEHD – Kunststoffdichtungsbahn liefern und verlegen • ca. 2.500 m² Geotextil mind. 400 g/m² liefern und verlegen • ca. 57.500 m² Dränagematte liefern und verlegen • ca. 42.000 m² Geogitter • ca. 3.400 t Kies und Schotter unterschiedlicher Körnung liefern und einbauen • ca. 90 St. Gabionen mit Unterbau liefern und installieren • ca. 550 m² Betriebswege aus Schotter mit Frostschutzschicht und Tragschicht • ca. 57.500 m³ Rekultivierungsschicht aus Zwischenlager aufnehmen, transportieren und als Rekultivierungsschicht einbauen • ca. 57.500 m² Anspritzbegrünung • ca. 2.400 m² Wasserbaupflaster für Grabenauskleidung Lieferung und in Beton verlegen • ca. 2 St. Gassammelstationen • ca. 1.800 m PEHD –

Rohrleitungen da 90 bis da 160 • ca. 1 St. Auslaufbauwerk aus Stahlbeton mit Dammbalken und Geländer • ca. 2.500 m² Rückhaltebecken errichten • Arbeits- und Emissionsschutz • Maßnahmen zur Verkehrssicherung • Vermessungsarbeiten

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/02/2022

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Sämtliche Bieteranfragen werden nur bis zum 19.11.2021 ausschließlich über die Vergabeplattform Subreport ELVIS (ELViS-ID E89796992) beantwortet.

Mündliche Anfragen werden nicht beantwortet.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis über die Eintragung in das Berufs- und Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmers

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eignungsnachweise:

VOB/A § 6a EU Nr. 2 a) Vorlage entsprechender Bankerklärungen oder gegebenenfalls Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung. Nicht älter als 2018.

VOB/A § 6a EU Nr. 2 b) Jahresabschlüsse, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist. Nicht älter als 2018.

VOB/A § 6a EU Nr. 2 c) Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind,

unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Vergleichbare Leistungen sind die Herstellung von Basis- und Oberflächenabdichtungssystemen gemäß den Vorgaben der DepV für DK II – Dichtungssysteme mit einer Flächengröße von mindestens 5,0 ha.

Der Mindestjahresumsatz bezogen auf die vergleichbaren Leistungen muss mindestens 5,0 Mio. € netto betragen VOB/A § 6a EU Nr. 3 a) Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen

Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind.

Vergleichbare Leistungen sind die Herstellung von Oberflächenabdichtungssystemen entsprechend den Vorgaben der DepV für DK II – Dichtungssysteme mit einer Flächengröße von mindestens 5,0 ha, Einbauneigungen von 1 : 3 oder flacher. Weiterhin sind Referenzen über die Herstellung einer mindestens 3,0 m hohen Böschungsabfangung (z.B. Gabionen, Geogitter als bewehrte Erde) vorzulegen.

Für die Herstellung des Basisabdichtungssystems sind vergleichbare Leistungen mit Herstellung eines Basisabdichtungssystems entsprechend den Vorgaben der DepV für DK II – Dichtungssysteme mit einer Flächengröße von mindestens 0,5 ha, bei denen mindestens eine mineralische Dichtungskomponente hergestellt wurde.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 b) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 c) Beschreibung der technischen Ausrüstung und Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung und seiner Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 d) Angabe des Lieferkettenmanagement- und –überwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 e) Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Dienstleisters oder Unternehmers und / oder der Führungskräfte des Unternehmens.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 f) Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die der Unternehmer während der Auftragsausführung anwenden kann.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 g) Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 h) Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 j) Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, die entsprechenden Formblätter sind hierfür zu verwenden.

Nachweis Berufshaftpflicht (nicht älter als 2018) Verpflichtungserklärung Mindestlohn / Tariftreue Freistellungsbescheinigung

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eignungsnachweise:

VOB/A § 6a EU Nr. 2 a) Vorlage entsprechender Bankerklärungen oder gegebenenfalls Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung. Nicht älter als 2018.

VOB/A § 6a EU Nr. 2 b) Jahresabschlüsse, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist. Nicht älter als 2018.

VOB/A § 6a EU Nr. 2 c) Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind,

unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Vergleichbare Leistungen sind die Herstellung von Basis- und Oberflächenabdichtungssystemen gemäß den Vorgaben der DepV für DK II – Dichtungssysteme mit einer Flächengröße von mindestens 5,0 ha.

Der Mindestjahresumsatz bezogen auf die vergleichbaren Leistungen muss mindestens 5,0 Mio. € netto betragen VOB/A § 6a EU Nr. 3 a) Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen

Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind.

Vergleichbare Leistungen sind die Herstellung von Oberflächenabdichtungssystemen entsprechend den Vorgaben der DepV für DK II – Dichtungssysteme mit einer Flächengröße von mindestens 5,0 ha, Einbauneigungen von 1 : 3 oder flacher. Weiterhin sind Referenzen über die Herstellung einer mindestens 3,0 m hohen Böschungsabfangung (z.B. Gabionen, Geogitter als bewehrte Erde) vorzulegen.

Für die Herstellung des Basisabdichtungssystems sind vergleichbare Leistungen mit Herstellung eines Basisabdichtungssystems entsprechend den Vorgaben der DepV für DK II – Dichtungssysteme mit einer Flächengröße von mindestens 0,5 ha, bei denen mindestens eine mineralische Dichtungskomponente hergestellt wurde.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 b) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 c) Beschreibung der technischen Ausrüstung und Maßnahmen des Unternehmens zur Qualitätssicherung und seiner Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 d) Angabe des Lieferkettenmanagement- und –überwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 e) Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Dienstleisters oder Unternehmers und / oder der Führungskräfte des Unternehmens.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 f) Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die der Unternehmer während der Auftragsausführung anwenden kann.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 g) Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 h) Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

VOB/A § 6a EU Nr. 3 j) Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, die entsprechenden Formblätter sind hierfür zu verwenden.

Nachweis Berufshaftpflicht (nicht älter als 2018) Verpflichtungserklärung Mindestlohn / Tariftreue Freistellungsbescheinigung

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Siehe Ausschreibungsunterlagen Teil: Anlagen - hier Bieterangaben A2

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 02/12/2021
Ortszeit: 14:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2022
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 02/12/2021
Ortszeit: 14:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3
Ort: Trier
Postleitzahl: 54290
Land: Deutschland
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
29/10/2021